

## Leopold Sturm: Mein Lieblingsprodukt von Wiesbauer

Seit Mai 2015 lassen wir an dieser Stelle immer wieder in Form von Interviews unsere Mitarbeiter zu Wort kommen, denn in Wahrheit sind sie es, die den Erfolg von Wiesbauer erst ermöglichen. Für uns ist das auch eine Art "Danke" zu sagen und gleichzeitig Ansporn, den gemeinsamen Erfolg weiter zu tragen. Am Ende dieser Interviews steht immer die Frage nach dem persönlichen Lieblingsprodukt von Wiesbauer.

Diesmal haben wir unseren Betriebsleiter, Leopold Sturm, zum Gespräch gebeten.



*Herr Sturm, seit wann sind Sie bei Wiesbauer beschäftigt?*

„Im Jahr 2019 sind es bereits 25 Jahre! Nach der erfolgreichen Absolvierung meiner Elektriker-Lehre habe ich im Jahr 1994 bei Wiesbauer in der Werkstätte als Elektroinstallateur– zuerst noch kurze Zeit in Wien-Hietzing und dann schon bald im neuen Betrieb in Wien-Liesing – zu arbeiten begonnen.“

*Stimmt es, dass es dabei auch eine familiäre Verbindung gab?*

"Ja, das stimmt. Die Werkstätte wurde damals von meinem Vater geleitet, von dem ich viel gelernt habe. Und da ich ein sehr ehrgeiziger Mensch bin, habe ich von vornherein nicht nur meine eigentlichen, sondern auch eine Reihe anderer Aufgaben erfüllt. Das hat mich als Herausforderung ganz einfach gelockt."

*Und wie ist es dann weiter gegangen?*

"Mit der Pensionierung meines Vaters im Jahr 2005 wurde mir die Leitung der Werkstätte übertragen. Die Verantwortung liegt hauptsächlich darin, den gesamten Betrieb aufrecht zu erhalten und somit sind alle 600 Mitarbeiter inklusive der 10 Bistro & Shops meine Ansprechpartner.“

*Inzwischen haben Sie ja einen weitere Stufe auf Ihrer persönlichen Karriereleiter erklommen?*  
"Ja und es freut mich sehr und macht mich auch sehr stolz, dass ich jetzt als technischer Leiter für den ganzen Betrieb zuständig bin."

*Was bedeutet das konkret?*

"In meinen neuen Wirkungsbereich gehört jetzt neben der Werkstätte, unter anderem die bestmögliche Beschaffung von Anlagen und Maschinen, die Optimierung technischer Abläufe und natürlich die Führung für eine erhöhte Anzahl von Mitarbeitern."

*Sie sind jetzt Mitglied der Wiesbauer 2020-Gruppe, waren früher aber schon beim Mitarbeiterentwicklungsprogramm Wiesbauer-Tomorrow mit dabei. War das wichtig für Sie?*

"Ja, ich profitiere sehr davon. Für mich war und ist dabei auch von Bedeutung, dass zuerst Herr KommR Schmiedbauer und jetzt sein Sohn Thomas mir ihr Vertrauen in meine Fähigkeiten gezeigt haben."

*Noch eine letzte Frage: Welches ist Ihr Lieblingsprodukt von Wiesbauer?*

"Mir läuft schon beim Gedanken daran, mich zu Hause in meine Gartenlaube mit einem rustikalen Küchenbrett und einem oder auch zwei Stücke unseres „Wurzelspecks“ zurückzuziehen und diese dann mit einem scharfen Messer ein wenig dicker aufzuschneiden, „das Wasser im Mund zusammen“. Der Satz auf der Schmucketikette „Vorsicht, macht süchtig“ stimmt für mich zu 100 %!"

*Herr Sturm, danke für das Gespräch.*